
Vorwort

Die Automobilindustrie steuert erneut auf eine Revolution zu. Nach der Einführung der Fließbandproduktion durch Henry Ford und der schlanken Fertigung durch Toyota steht die internationale Automobilindustrie gegenwärtig vor einem dritten revolutionären Einschnitt: dem Aufbrechen ihrer traditionellen Wertschöpfungskette.

Der Grund hierfür ist, dass vor allem Käufer von Klein- und Mittelklassewagen in Zukunft immer mehr Auto für das gleiche Geld verlangen werden. Dies treibt die Unternehmen der Automobilindustrie in einen Produktivitäts- und Innovationswettbewerb. Der stetig zunehmende Kostendruck und die steigenden Kundenansprüche zwingen die Unternehmen der Automobilindustrie angesichts von Überkapazitäten und der Stagnation der Hauptabsatzmärkte USA, Japan und Westeuropa in eine Produktivitätszange. Dabei entwickeln sich neue Strategien und innovative Formen der Kooperation. Die Folge sind massive Verschiebungen in der Struktur der Branche: Die Wertschöpfung innerhalb der Industrie wird sich noch weiter weg von den Fahrzeugherstellern und hin zu den Zulieferern verlagern. In den kommenden 10 bis 15 Jahren wird sich die automobiler Welt völlig neu aufstellen.

Doch wie wird diese Revolution ablaufen? Wird sich die Industrie allmählich und in vielen kleinen Schritten verändern oder wird es schlagartig zu großen Umwälzungen kommen? Welches sind die Innovationen, die dafür verantwortlich sein werden? Welche Unternehmen werden die zukünftigen Umbrüche selbst mitgestalten können und welche werden die Entwicklungen passiv nachvollziehen müssen? Und schließlich: Wie sehen Autos im Jahr 2015 aus? Die Antworten auf diese Fragen gibt unser Buch, das auf den Erkenntnissen der Industriestudie „Herausforderung automobiler Wertschöpfungskette“ (HAWK) von McKinsey & Company und dem Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) an der Technischen Universität Darmstadt basiert.

Hintergrund der Studie zur Entwicklung der Automobilindustrie bis zum Jahr 2015 waren einerseits das Interesse von McKinsey, die künftigen Chancen und Risiken einer Schlüsselbranche frühzeitig zu erkennen, sowie andererseits der Wunsch des PTW, auch künftige Forschungsvorhaben anwendungsnah ausrichten zu können. Dazu wurde das Know-how beider Institutionen gebündelt und es wurden Hypothesen aufgestellt, Analysen durchgeführt und die daraus resultierenden Ergebnisse mit den Ansichten vieler Branchenexperten verglichen. Auf diese Weise ist eine in ihrem Detailgrad bislang einzigartige



Beschreibung der strategischen Optionen der Branche entstanden, die die Erfolgsfaktoren, grundsätzlichen Entwicklungsrichtungen und möglichen individuellen Entwicklungspfade für die Unternehmen dieser Schlüsselindustrie aufzeigt.

Das Buch fasst die Ergebnisse der HAWK-Studie zusammen, versucht, ein Bild der Automobilindustrie der nächsten Jahre zu zeichnen, und wendet sich sowohl an Experten als auch an Laien. Diesem Spagat tragen wir Rechnung mit einem planvollen Nebeneinanderstellen von allgemeinen Einführungen, vertiefenden Unterkapiteln, illustrativen Fallstudien sowie einem umfangreichen Glossar.

Für ihre engagierte und kompetente Mitarbeit an den Schwerpunktthemen danken wir Josef Arweck, Alexander Bitzer, Andrej Busch, Tamas Giorgadse, Ulrich Huber, Thilo Ittner, Holger Klein, Tobias Lührig, Rainer Mörike, Guntram Nöth und Alexander Rüstig. Der journalistischen Arbeit von Ralf Grauel, Stefan Scheytt und Heiko Zwirner sind die illustrativen Praxisberichte zwischen den Kapiteln zu verdanken.

Wir hoffen, unser Buch trägt dazu bei, der Automobilindustrie in Deutschland auch künftig ihre führende Stellung im weltweiten Wettbewerb zu sichern, und bietet jedem Automobilinteressierten spannende Einblicke in die Zukunft des Automobils. Wir wünschen eine erkenntnisreiche und kurzweilige Lektüre.

München, Dezember 2003

Dr. Philipp Radtke Prof. Dr. Eberhard Abele Dr. Andreas E. Zielke